

DE 202006004196 U1

Anmeldeland: DE
Anmeldenummer: 202006004196
Anmeldedatum: 14.03.2006
Veröffentlichungsdatum: 06.07.2006
Hauptklasse: A47J 37/07(2006.01,A)
Nebeklasse: F24B 1/26(2006.01,A)
MCD-Hauptklasse: A47J 37/07(2006.01,A)
MCD-Nebeklasse: F24B 1/26(2006.01,A)
CPC: A47J 37/0704
ECLA: A47J 37/07 B
Anmelder: Girse, Jörg, 32760 Detmold, DE

[EN]Garden grill station, has two-fold bent rear panel, lower bending with fireplace and upper bending with chimney, where space between fireplace and chimney is closed by insert e.g. window, and fireplace is mounted on base plate or base

[DE]Grillstation

[EN]The station has a two-fold bent rear panel, and a lower bending (4) provided with a fireplace (2). An upper bending (7) has a chimney above the fireplace and penetrates through a fume outlet. The fireplace is mounted on a base plate (6) or a base, where the space between the fireplace and chimney is closed by an insert e.g. window. A fire-proof shield (11) is arranged between the fireplace and a wall (10). The two-fold bent rear panel and the shield are made of wood and wood substitute material e.g. fiber board.

Seite 2 --- ()

[0001] Die Erfindung betrifft eine Grillstation.

[0002] Grillstationen sind in vielfältigen Ausführungsformen bekannt und bewährt, von einem einfachen Gartengrill, bei dem eine schalenartige Feuerstelle von Beinen getragen ist und die ihrerseits mit Grillvorrichtungen wie Grillrosten, Spießeln oder dergleichen versehen ist bis hin zu aufwendigen, ortsfesten Grillstationen, beispielsweise gemauerten.

[0003] In jüngerer Zeit werden auch häufig Kaminöfen, wie beispielsweise in der DE 20 2005 004 822 beschrieben, neben dem ursprünglichen Zweck der Wärmeerzeugung auf Terrassen, Balkonen oder dergleichen, für ein Grillen verwendet.

[0004] Kaminöfen sind allerdings gegenüber herkömmlichen Grillstationen vergleichsweise teuer. Vor diesem Hintergrund stellt sich der Erfindung die Aufgabe, eine Grillstation zur Verfügung zu stellen, die, sofern gewünscht, in einfacher Weise derart nachgerüstet werden kann, dass sie die Funktion eines Kaminofens erfüllt.

[0005] Gelöst wird diese technische Problematik durch eine Grillstation nach der Erfindung, bei der gemäß des Anspruchs 1 darauf abgestellt ist, dass eine zweifach abgewinkelte Rückwand vorgesehen ist, dass eine untere Abwinklung mit einer Feuerstelle versehen ist und dass eine obere Abwinklung über der Feuerstelle einen Rauchfang aufweist und von einem Rauchabzug durchsetzt wird.

[0006] Die Grillstation nach der Erfindung weist eine Reihe von Vorteilen auf. So kann, sofern gewünscht, der Raum zwischen der Feuerstelle und dem Rauchfang geschlossen werden, so dass ein insgesamt geschlossener Ofen nach Art eines Kaminofens entsteht.

[0007] Aber auch allein für ein Grillen ist die Grillstation nach der Erfindung bestens geeignet. So wird durch den Rauchfang und die Überdeckung der Feuerstelle durch die obere Abwinklung die Feuerstelle und das Grillgut beispielsweise vor Regen geschützt. Darüber hinaus trägt der Rauchfang und der Rauchabzug dazu bei, dass der typischerweise bei einem Grillen auftretende Qualm, beispielsweise bei dem Verbrennen von Fett, einer den Grill benutzenden Person nicht unmittelbar in das Gesicht aufsteigt.

[0008] Die Abwinklungen können z.B. senkrecht auf eine Wand aufgesetzt sein. Dabei wird bevorzugt, dass die Ansätze der Abwinklungen aus- und abgerundet sind, so dass keine scharfen Kanten ein Verletzungsrisiko bergen und die Grillstation insbesondere auch leicht sauber gehalten werden kann.

[0009] Des Weiteren ist bevorzugt vorgesehen, dass die Abwinklungen sich horizontal erstreckend ausgebildet sind. Komplizierte Geometrien sind durch diese Maßnahmen vermieden, insbesondere hinsichtlich einer Durchbrechung für den Rauchfang und/oder den Rauchabzug sowie eines Bodens der Feuerstelle.

[0010] In weiterer konstruktiver Ausgestaltung ist vorgesehen, dass eine die Abwinklungen tragende Wand vertikal aufgehend angeordnet ist. Die horizontal sich erstreckenden Abwinklungen und die vertikal aufgehende Wand bilden dann rechte Winkel aus.

[0011] Es kann vorgesehen sein, dass die Feuerstelle die untere Abwinklung durchsetzt und auf einer Bodenplatte oder einem Boden aufsitzt. Eine übermäßige Höhe der die Abwinklungen tragenden Wand ist damit vermieden.

[0012] Als zweckmäßig hat es sich herausgestellt, wenn die Feuerstelle und der Rauchfang gleiche Querschnitte aufweisen. Ein Schließen des Raums zwischen der Feuerstelle und dem Rauchfang kann dann beispielsweise von einem Einsatz gleichen Querschnitts erfolgen.

[0013] In einer bevorzugten Ausführungsform ist ferner vorgesehen, dass zwischen der Feuerstelle und der Wand eine feuerfeste Abschirmung angeordnet ist, die die Wand vor übermäßiger Erhitzung schützt.

[0014] Bei einer einfachen Variante kann vorgesehen werden, dass die Wand mit einer feuerfesten Platte als Abschirmung versehen ist. Es kann die Platte einfach auf die Wand aufgesetzt oder, alternativ, in die Wand eingelassen sein.

[0015] Es kann insbesondere bei dieser Variante vorgesehen sein, dass der Raum zwischen der Feuerstelle und dem Rauchfang durch einen Einsatz geschlossen ist, beispielsweise auch mit einem Fenster versehen, so dass die Grillstation nach der Erfindung in Aussehen und Funktion einem Kaminofen ähnelt.

[0016] Bei einer alternativen Abschirmung ist vorgesehen, dass zwischen der Feuerstelle und dem Rauchfang ein feuerfester Einsatz als Abschirmung angeordnet ist. Diese ist dann von der Rückwand regelmäßig beabstandet, wodurch diese weitgehend geschützt ist.

[0017] Bei einer derartigen Ausbildung der Abschirmung kann vorgesehen sein, dass durch einen zweiten Einsatz der Raum zwischen dem feuerfesten Einsatz, der Feuerstelle und dem Rauchfang geschlossen ist, womit wiederum das Aussehen und die Wirkung eines Kaminofens erzielt wird.

Seite 3 --- ()

[0018] In weiterer konstruktiver Ausgestaltung kann vorgesehen sein, dass wenigstens eine, die zwei Abwinklungen verbindende, seitliche Blende in die feuerfeste Abschirmung einbezogen ist. Dies kann beispielsweise mittels weiterer feuerfester Platten erfolgen oder ist der feuerfeste Einsatz ausreichend dimensioniert.

[0019] Durch die vorgesehene feuerfeste Abschirmung, beispielsweise aus Schamotte oder Skamol, ist es möglich, die Rückwand und/oder die Blende aus Holz und/oder einem Holzersatzstoff wie eine Faserplatte oder dergleichen zu fertigen, eine preiswerte und optisch gefällige Lösung.

[0020] Die Erfindung wird anhand der Zeichnung näher erläutert, in der schematisch lediglich Ausführungsbeispiele dargestellt sind. In der Zeichnung zeigt:

[0021] Fig. 1: eine Frontansicht eines ersten Ausführungsbeispiels einer Grillstation nach der Erfindung,

[0022] Fig. 2: eine Ansicht der Grillstation nach **Fig. 1** gemäß des Pfeils II in **Fig. 1**,

[0023] Fig. 3: eine Frontansicht eines zweiten Ausführungsbeispiels,

[0024] Fig. 4: dessen Seitenansicht,

[0025] Fig. 5: eine Frontansicht eines dritten Ausführungsbeispiels,

[0026] Fig. 6: dessen Seitenansicht,

[0027] Fig. 7: die Frontansicht eines vierten Ausführungsbeispiels und

[0028] Fig. 8: dessen Seitenansicht.

[0029] Fig. 1 zeigt eine Grillstation 1 mit einer Feuerstelle 2 von hier rundem Querschnitt, die oberseitig mit einem vorzugsweise höhenverstellbaren und einem auswechselbaren Grillrost 3, einem Drehspieß oder vergleichbaren Grillvorrichtungen versehen sein kann.

[0030] Die Feuerstelle 2 kann auf einer unteren Abwinklung 4 einer zweifach abgewinkelten Rückwand 5 aufsitzen, alternativ diese Abwinklung 4 durchsetzen und sich auf einer gesonderten ausgebildeten Bodenplatte 6 abstützen, gegebenenfalls auch diese durchsetzen und unmittelbar auf einem Fußboden aufsitzen.

[0031] Ist eine gesonderte Bodenplatte 6 vorgesehen, auf der sich die Feuerstelle 2 abstützt, können unterseitig der Bodenplatte 6 Rollen für ein leichtes Verfahren der Grillstation 1 auch vorgesehen sein.

[0032] Die zweite Abwinklung 7 der Rückwand 5 weist einen Rauchfang 8 auf, der bei dem Ausführungsbeispiel zumindest mit der äußeren Verkleidung die obere Abwinklung 7 als Rauchabzug durchsetzt und in einen Kamin 9 übergeht.

[0033] Die beiden Abwinklungen 4, 7 sind horizontal sich erstreckend ausgebildet, während die die Abwinklungen 4, 7 tragende Wand 10 vertikal aufgehend angeordnet ist. Die Übergänge von der vertikal aufgehenden Wand 10 zu den horizontal sich erstreckenden Abwinklungen 4, 7 sind ab- bzw. ausgerundet, womit scharfe Kanten vermieden sind.

[0034] Weiter trägt die Wand 10 eine feuerfeste Abschirmung 11 in Form einer aufgesetzten oder in die Wand 10 eingelassenen, feuerfesten Platte 12, beispielsweise aus Schamotte, Skamol oder dergleichen.

[0035] Wird der Raum zwischen der Feuerstelle 2 und dem Rauchfang 8 durch einen passenden Einsatz geschlossen, stellt die Grillstation 1 ansprechend einem Kaminofen dar.

[0036] Wird als feuerfeste Abschirmung 13 ein dem Querschnitt einer Feuerstelle 14 und eines Rauchfangs 15 entsprechender, ein beim Ausführungsbeispiel gerundeter Einsatz 16 vorgesehen, vergleiche **Fig. 3** und **4**, so kann durch einen weiteren Einsatz, nicht dargestellt, die Grillstation 17 gleichsam wie ein Kaminofen geschlossen werden.

[0037] Bei der Grillstation 18 gemäß der **Fig. 5** und **6** sind die untere und die obere Abwinklung 19, 20 seitlich durch Blenden 21, 22 verbunden, die hier auch an die die Abwinklungen 19, 20 verbindende Wand 23 angeschlossen sind.

[0038] Auch die Übergänge zwischen der Wand 23 und den Blenden 21, 22 bzw. die Übergänge zwischen den Blenden 21, 22 und den beiden Abwinklungen 19, 20 sind wieder ab- bzw. ausgerundet.

[0039] Werden die seitlichen Blenden 24, 25 in die feuerfeste Abschirmung 26 miteinbezogen, beispielsweise durch eine entsprechende Größe des feuerfesten Einsatzes 27, vergleiche insbesondere **Fig. 8**, zwischen einer Feuerstelle 28 und einem Rauchfang 29, können die Rückwand 30 mit der unteren und oberen Abwinklung 31, 32 wie auch die Blenden 24, 25 aus Holz und/oder einem Holzersatzstoff wie einer Faserplatte oder dergleichen gefertigt sein.

Seite 4 --- ()

- 1 Grillstation
- 2 Feuerstelle
- 3 Grillrost
- 4 Abwinklung
- 5 Rückwand
- 6 Bodenplatte
- 7 Abwinklung
- 8 Rauchfang
- 9 Kamin
- 10 Wand
- 11 Abschirmung
- 12 Platte
- 13 Abschirmung
- 14 Feuerstelle
- 15 Rauchfang
- 16 Einsatz
- 17 Grillstation
- 18 Grillstation
- 19 Abwinklung
- 20 Abwinklung
- 21 Blende
- 22 Blende
- 23 Wand
- 24 Blende
- 25 Blende

- 26 Abschirmung
- 27 Einsatz
- 28 Feuerstelle
- 29 Rauchfang
- 30 Rückwand
- 31 Abwinklung
- 32 Abwinklung

Grillstation, dadurch gekennzeichnet, dass eine zweifach abgewinkelte Rückwand (5) vorgesehen ist, dass eine untere Abwinklung (4) mit einer Feuerstelle (2) versehen ist und dass eine obere Abwinklung (7) über der Feuerstelle (2) einen Rauchfang (8) aufweist und von einem Rauchabzug durchsetzt wird. Grillstation nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Ansätze der Abwinklungen (4, 7) ab- und/oder ausgerundet sind. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Abwinklungen (4, 7) sich horizontal erstreckend ausgebildet sind. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass eine die Abwinklungen (4, 7) tragende Wand (10) vertikal aufgehend angeordnet ist. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Feuerstelle (2) die untere Abwinklung (4) durchsetzt und auf einer Bodenplatte (6) oder einem Boden aufsitzt. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Feuerstelle (2) und der Rauchfang (8) gleiche Querschnitte aufweisen. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der Feuerstelle (2; 28) und der Wand (10; 30) eine feuerfeste Abschirmung (11; 26) angeordnet ist. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Wand (10) mit einer feuerfesten Platte (12) als Abschirmung (11) versehen ist. Grillstation nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Raum zwischen der Feuerstelle und dem Rauchfang durch einen Einsatz geschlossen ist. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der Feuerstelle (28) und dem Rauchfang (29) ein feuerfester Einsatz (27) als Abschirmung (26) angeordnet ist. Grillstation nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass durch einen zweiten Einsatz der Raum zwischen dem feuerfesten Einsatz, der Feuerstelle und dem Rauchfang geschlossen ist. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch wenigstens eine, die zwei Abwinklungen (31, 32) verbindende, seitliche Blende (24, 25), die in die feuerfeste Abschirmung (26) einbezogen ist. Grillstation nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückwand (30) und/oder die Blende (24, 25) aus Holz und/oder einem Holzersatzstoff sind. Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Seite 5 --- ()

Seite 6 --- ()